

Inszenierung Glarner Landsgemeinde

In der kleinsten Hauptstadt der Schweiz wird Kultur und Tradition erlebbar gemacht. Genauer – unsere Staatsform – die Demokratie, welche ihre Ursprünge im späten Mittelalter hat, wird zum spürbaren Erlebnis für Jung und Alt.

Grundstein dafür legt die kantonale Tourismusstrategie 2012–2015 des Kantons Glarus, die den Schwerpunkt auf die Produkteentwicklung von glarnerischen Werten setzt. Unter zusätzlichem Einsatz von «Enjoy Switzerland», dem Impulsprogramm von Schweiz Tourismus, das sich für innovative und erlebnisreiche Produkte in der Schweizer Tourismuslandschaft stark macht, sowie in Zusammenarbeit mit dem Produktmanagement Glarnerland, werden im Kanton unterschiedliche Projekte mit heimischem Schwerpunkt realisiert.

In Glarus hat sich deshalb ein Projektteam von Glarus Service aufgemacht, der kleinsten Hauptstadt der Schweiz einen innovativen Stempel aufzudrücken. Gemeinsam mit dem mehrfach ausgezeichneten Kreativ-Urgestein, Bestsellerautor, Werbegenie und Gestalter Frank Baumann hat sich das Team der Demokratie verschrieben. Denn was liegt näher als die Landsgemeinde ins Rampenlicht zu stellen.

Unter dem Motto «Glarus setzt alles auf 72 Karten» hat Frank Baumann ein Konzept entwickelt, das mit ganz unterschiedlichen Elementen die traditionsreiche Demokratie für die Bevölkerung aus nah und fern, von jung bis alt, ganzjährig erlebbar macht. Auf spielerische und entdeckungsfreudige Art können so Interessierte der Landsgemeinde auf die Spur gehen. Und Sie als Glarnerin oder Glarner oder auch als HeimwehglarnerIn oder BürgerIn sind aktiv dabei. Denn Sie können das zentrale Element dieses Projektes mitgestalten und mittragen. Sie sind an vorderster Front dabei. Wie? Das erfahren Sie hier:

Die Landsgemeinde-ID – Ihr stolzes Bekenntnis

Der Zaunplatz ist der wichtigste Platz der Glarner. Hier findet jährlich jeweils am 1. Sonntag im Mai die Landsgemeinde statt. Aber: dieser Platz liegt versteckt hinter Häusern, getarnt mit zahlreichen Parkplätzen. Höchste Zeit also, dass der edle Platz auch von den Besucherinnen und Besuchern der Stadt gefunden wird. Anstelle von Wegweisern werden deshalb 500 nummerierte, in den Asphalt eingelassene Plättli aus Messing zu diesem einzigartigen, geschichtsträchtigen Platz führen. Sie dienen als Besucherlenkung und symbolisieren die Verbundenheit zur Landsgemeinde.

Und jetzt kommen Sie ins Spiel: Diese Plättli gehen in den Besitz stolzer Glarnerinnen und Glarner. Genauer gesagt: Sie können ein persönliches, auf 500 Stück limitiertes Messingplättli mit Ihrem Namen käuflich erwerben und so das Projekt unterstützen.



Und so funktioniert's

Glerner, Einwohner – und Bürger, wie auch Heimwehglerner sind dabei angesprochen. Sie haben die Gelegenheit, eine Landsgemeinde-ID zum Preis von CHF 300 zu kaufen, mit der Inschrift des eigenen Namens, z.B «Hans Muster geht zur Landsgemeinde.» Als Käufer erhalten Sie ein Plättli aus Messing sowie ein Zertifikat für sich, das andere Plättli wird auf dem Weg zur Landsgemeinde eingelegt und ist mit einer Nummer versehen (die Plättli sind limitiert auf 500 Stück). Sie bilden so einen wichtigen Stein auf dem Weg zur Demokratie und haben sich persönlich für dieses Projekt, welches im Herbst 2015 eröffnet wird, stark gemacht.

Die Gestaltung der Landsgemeinde-ID ist noch nicht definitiv. Änderungen bleiben vorbehalten.

Und hier alles auf einen Blick

Beim Kauf einer Landsgemeinde-ID (ausschliesslich für Privatpersonen) für CHF 300 erhalten Sie:

- 1 Messingplättli mit Ihrer persönlichen Gravur zur Einbettung auf dem Weg zur Landsgemeinde
- 1 Messingplättli mit Ihrer persönlichen Gravur als Erinnerung für Sie zu Hause
- Zertifikat
- Einladung an die Eröffnung des Gesamtprojekts im Herbst 2015

Ein edles Geschenk

Übrigens, die Landsgemeinde-ID eignet sich auch bestens als Geschenk für stolze Glernerinnen und Glerner. Geben Sie uns die entsprechenden Angaben des glücklichen Beschenkten und wir fabrizieren Ihnen ein Präsent, das kein Ablaufdatum hat.

Glarus setzt alles auf 72 Karten...

Sind Sie dabei, wenn der nächste Akt im Glarner Innovationsgeist geschrieben wird? Noch etwas, was es mit den 72 Karten auf sich hat – das erfahren Sie im Detail zu einem späteren Zeitpunkt. Aber soviel sei schon mal verraten: Spielerisch die Landsgemeinde erleben, dafür braucht es keinen Prospekt. Sondern ein Quartett, womit die 72 Karten am richtigen Platz sind. Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken.